

Aktuelle Fragen, Sorgen und Nöte

Erfolgreicher Auftakt zu den Gesprächen der Kreisbauernschaft mit den Landtagskandidaten der vier großen Parteien. Tiefe Einblicke vermittelt.

Kreis Düren. Der Besuch der Landtagskandidatin der Grünen für den Nordkreis, Isabel Elsner, auf dem Betrieb Dirk Urban in Langerwehe sowie eine Diskussionsrunde mit den beiden FDP-Landtagskandidaten Heinz Breuer und Alexander Willkomm auf dem Betrieb des Vorsitzenden der Kreisbauernschaft, Erich Gussen, bildeten den erfolgreichen Auftakt zu den Gesprächen, zu denen der Vorstand der Kreisbauernschaft die Kandidaten der vier großen Parteien, die sich für den Kreis Düren um einen Sitz im neu zu wählenden Landtag bewerben, auf landwirtschaftliche Betriebe eingeladen hatte.

Die Kreisbauernschaft hatte diese Einladung bewusst an die einzelnen Kandidaten gerichtet, werden doch gerade diese im Falle ihrer Wahl zukünftig u.a. auch über die Rahmenbedingungen für die alltägliche Arbeit der landwirtschaftlichen Betriebe entscheiden. Angesichts dieser Aufgaben sei

es umso wichtiger, sich bereits im Vorfeld der anstehenden Wahlen kennenzulernen und zugleich aktuelle Fragestellungen des landwirtschaftlichen Berufsstandes zu diskutieren beziehungsweise aufzuzeigen, welche Sorgen und Nöte unsere landwirtschaftlichen Betriebe derzeit bewegen, so der Vorsitzende der Kreisbauernschaft, Erich Gussen, bei der Begrüßung der Politiker.

Die Teilnehmer der Veranstaltungen nutzen vor diesem Hintergrund die ihnen gebotenen Gelegenheiten und diskutierten intensiv über aktuelle Entwicklungen in der Landwirtschaft, nicht ohne zuletzt die Kandidaten auch nach ihren Vorstellungen zu einer zukünftigen Ausrichtung der Agrarpolitik in Nordrhein-Westfalen zu befragen.

Insgesamt zogen alle Beteiligten ein außerordentlich positives Fazit dieser ersten Gespräche, bestand doch die Gelegenheit, den Politi-



Richard Harzheim (v.l.), Jürgen Matzerath, Paul Dahmen, Theo Lemm, Hans-Günther Engels, Klaus Breuer (FDP-Landtagskandidat Nordkreis), Erich Gussen, Alexander Willkomm (FDP-Landtagskandidat für den Südkreis) und Clemens Schüssler (FDP-Fraktionsvorsitzender in Jülich) beim Besuch des Hofes Gussen. Foto: Michael Niesen

kern vor Ort die praktische Arbeit der Landwirte und deren umfangliche Leistungen für die Gesellschaft einmal zu veranschaulichen

und den Politikern zugleich wichtige Einblicke zu vermitteln, die, so die Hoffnung der Landwirte, auch die mögliche zukünftige Abgeord-

netentätigkeit der Kandidaten im Landtag im Sinne der Landwirtschaft positiv beeinflussen werden.